



**21** TAGE DES  
GEBETS

FÜR MEHR  
**INFOS** UND **INPUT**



mosaik\_church



MosaikStuttgart



[www.mosaik-stuttgart.net](http://www.mosaik-stuttgart.net)

**01. MÄRZ** BIS **21. MÄRZ**

MO-FR UM **6:30** - **7:00** UHR

SAMSTAG UM **9:00** - **9:30** UHR

AUF **ZOOM**  
(LINK AUF HOMEPAGE & INSTAGRAM BIO)

# 21 TAGE DES GEBETS

Inmitten von den besonderen und vielfach auch herausfordernden Zeiten, in denen wir leben, wollen wir als Kirche unseren Blick auf Jesus richten! Darum werden wir als ganze Church 21 Tage lang in einer Gebets- und Fastenzeit Gottes Gegenwart suchen und seinen Thron mit unseren Gebeten bestürmen.

Fokus unserer Gebete sollen in diesen Tagen Anliegen sein, die unsere Kirche betreffen und für die wir gemeinsam eintreten wollen. Jeden Tag werden wir uns dabei einen der Namen anschauen, mit denen Gott sich offenbart hat, und unseren Blick neu auf sein Wesen, seine Gnade, Größe und Kraft richten lassen.

## WIE WERDEN DIE TAGE **ABLAUFEN?**

Montag bis Freitag von 06:30 bis 7:00 Uhr und samstags von 09:00 bis 09:30 Uhr wollen wir morgens per Zoom zusammenkommen und den Tag gemeinsam mit Worship, einem glaubensstärkenden Input und Gebet starten.

Den Link dazu findest du auf unserer Homepage und in der Instagram Bio.

# WIE FUNKTIONIERT DAS HEFT?

Dieses Heft ist als Begleitheft zu unseren Zoom-Meetings gedacht. Darin enthalten sind die verschiedenen Namen Gottes, mit denen wir uns beschäftigen wollen, sowie die Gebetsanliegen, durch die wir in den 21 Tagen gehen möchten. Es soll dir außerdem praktische Tipps über Fasten, Beten und deine persönliche Quality Time mit Gott an die Hand geben.

Und so funktioniert's:

- 1. Ein Name Gottes, welcher etwas näher erklärt wird**
- 2. Fragen, die du dir jeden Tag dazu stellen kannst:**
  - Welche Eigenschaften verbindest du noch mit diesem Namen?
  - In welcher Weise hast du die Eigenschaften Gottes, die in diesem Namen ausgedrückt werden, schon erlebt?
  - Auf welche Bereiche deines Lebens gibt dir dieser Name Gottes einen neuen/anderen Blick?
- 3. Viel Platz zum Schreiben deiner Antworten, Gedanken, Erkenntnisse, Gebete und Eindrücke**
- 4. Jeden Tag ein Gebetsanliegen, für das wir gemeinsam beten wollen**
- 5. Unterstreiche dein Gebet mit Fasten**

# WARUM GEBET?

Ich wollte, ich stände auf einem hohen Berge, von wo aus ich auf der ganzen Welt gehört werden könnte. Ich würde rufen mit solcher Stimme, dass alle es hörten: „O ihr Menschenkinder, betet, betet, betet!“ - **THERESA VON ÁVILA**

Im Gebet kommt die Urbestimmung des Menschen, der vertrauensvolle Dialog zwischen dem Geschöpf und seinem Schöpfer, zum Ausdruck. Ihn zu kennen, zu ehren, aus ihm und für ihn zu leben, ist Ziel und Aufgabe eines jeden Christen. Dementsprechend beginnt für uns alles mit Gebet. Wir genießen die Zeit in seiner Gegenwart, wir fragen nach seinem Willen, wir bitten um seinen Beistand, wir legen ihm unsere Sorgen und Nöte hin, wir ringen um Durchbrüche, wir erfahren seine Kraft und seinen Trost.

Gebet ist etwas, was erlernt werden muss. Schon die Jünger baten Jesus in Lukas 11,1: „Herr, lehre uns beten, wie schon Johannes der Täufer seine Jünger beten gelehrt hat“. Wie bete ich? Was ist der Inhalt meines Gebets? Was ist die Form meines Gebets? Jesus antwortet mit dem Vater Unser, einem vorgefertigten Gebet, das als Gerüst für das tägliche Gebet verstanden und individuell gefüllt werden will. In dem anschließenden Gleichnis betont Jesus, wie wichtig es außerdem ist beharrlich im Gebet zu sein, dranzubleiben, weiterzubeten, Gott in den Ohren zu liegen - mit dem Wissen, dass er gerne im Überfluss gibt.



„Sagen Sie nicht: 'Ich kann  
jetzt nicht beten, ich bin  
nicht in der richtigen Stim-  
mung.' Beten Sie so lange, bis  
Sie in der Stimmung sind.“

**P.T. FORSYTH**

# DAS VATER UNSER

## **„Vater unser im Himmel“**

Gott ist dein Vater. Und weil er dein Vater ist, darfst du als sein Kind so kommen, wie du bist.

Bete in einer vertrauten und persönlichen Weise zu ihm.

## **„Geheiligt werde dein Name“**

Bete dafür dass Gottes Größe und Stärke unter den Menschen bekannt wird. Bete dass dein Leben dafür etwas dazu beiträgt und dass Gott von Menschen verherrlicht und gefeiert wird.

## **„Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auch auf Erden.“**

Einer der fundamentalen Bestandteile des Gebets sollte sein, dass in erster Linie immer Gottes Wille geschehe und nicht das, was wir uns wünschen oder erhoffen. Gottes Willen zu beten ist nicht ein Ausdruck des Verzichts, sondern ein Ausdruck der Entschlossenheit. Dabei darfst du wissen, dass der Wille Gottes immer der perfekte und vollkommene Wille sein wird. Bete deshalb, dass sein Reich komme und sein Wille geschehe.

## **„Gib uns heute unser tägliches Brot“**

Bete, dass Gott dir das heute gibt, was du brauchst. Bete dieses Gebet mit einer Haltung des Vertrauens gegenüber Gott. Vertraue ihm. Er ist dein Vater und weiß, was du brauchst. Gott möchte, dass du lernst, ihm jeden Tag neu zu vertrauen. Aus



dieser Haltung des Gebets entspringt Dankbarkeit. Und ein dankbares Herz zieht Gott total an.

### **„Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldern“**

Bekenne Gott Dinge, die du falsch gemacht hast. Weil Gott dir vergeben hat, sollst auch du denen vergeben, die dir Unrecht getan haben. Du sollst vergeben, weil auch dir vergeben wurde. Bete für Menschen die sich dir gegenüber falsch verhalten haben und spreche Vergebung aus.

### **„Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen“**

Im Alltag begegnen uns immer wieder Versuchungen, die uns davon abhalten, den Willen Gottes zu tun. Daher ist es wichtig, jeden Tag neu für ein gesundes Urteilsvermögen zu beten. Bitte Gott, dass er dir hilft, Versuchungen in deinem Leben zu entlarven und Entscheidungen zu treffen, die seinem Willen entsprechen.

### **„Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit“**

Wenn du das betest, darfst du die Gewissheit tragen, dass Gottes Reich für immer Bestand haben wird. Er hat gesiegt und wird für Immer und Ewig auch der Sieger bleiben. Keiner kann sich ihm in den Weg stellen. Sein Reich wird sein, verbunden mit seiner Kraft und der Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen!

# WARUM FASTEN?

Fasten ist die in der Bibel beschriebene Praxis, für eine gewisse Zeit lang auf Nahrungs- oder Genussmittel zu verzichten.

Menschen in der Bibel fasten aus verschiedenen Gründen:

- **Um Buße zu tun über begangene Sünden und sich vor Gott zu demütigen**
- **Um die Dringlichkeit einer Bitte zu unterstreichen und Gott um sein Eingreifen zu bitten**
- **Um Gott näher zu kommen**
- **Für persönliche Nöte**
- **Um bei einer wichtigen Entscheidung Gottes Führung zu erleben**
- **Um sich ganz auf Gott und seinen Willen zu besinnen**
- **Um ein Herz zu bekommen für die Dinge, die Gott bewegen**

Es geht dabei nicht darum, sich selbst zu quälen oder sich damit Ansehen bei Gott oder Menschen zu erarbeiten. Der Fokus beim christlichen Fasten liegt darin, sich durch einen bewussten Verzicht auf Lebensmittel bewusst zu werden, dass man alleine von Gott abhängig ist. Durch das Abwenden von anderen Dingen richtet man seinen Fokus alleine auf Jesus, auf den man sich in dieser Fastenzeit intensiver ausrichten möchte. In der Enthaltung von äußeren Genüssen sagen wir unserem Körper, dass er sich auf „Empfang von Gott“ einstellen soll. Fasten wurde in der Bibel von einzelnen Gläubigen praktiziert, aber auch gemeinschaftlich

als Gruppe und/oder ganze Gemeinde. Fasten sollte in der Regel mit Gebet verbunden werden, sonst erfüllt es nicht den von Gott vorgesehenen Zweck. Fasten an sich, ohne eine klare geistliche Ausrichtung, ist nur eine andere Form der „Hungerkur“. Allgemein gesprochen dient Fasten dazu, dass wir mehr Gottesbegegnung haben. Das geschieht in erster Linie durch das Gebet, soweit es möglich ist, sich dafür Zeit zu nehmen. Fasten um dadurch abzunehmen, ist natürlich auch eine Möglichkeit. Allerdings müssen wir hier eine ganz klare Trennungslinie ziehen: dies ist vielleicht ein schöner Nebeneffekt, aber nicht das Ziel vom biblischen Fasten. Biblisches Fasten ist immer geistlich motiviert und hat dabei keine weiteren „praktischen“ Nebengedanken. Die Ergebnisse des Fastens sind nicht immer sofort sichtbar. Manchmal fällt einem die Zeit des Fastens relativ schwer, weil der Verzicht auf Essen und die damit verbundenen Umstände (manchmal Müdigkeit oder Kopfweh) einem zu schaffen machen. So mag man sich in der Fastenzeit dann fragen, was so etwas eigentlich bringen würde. Aber später merken wir dann oft doch klare Auswirkungen, z. B. Ergebnisse in den Bereichen, für die wir gebetet haben, oder geistliche Durchbrüche, die wir vorher nicht gesehen oder erlebt haben. Fasten beschränkt sich dabei nicht auf den Verzicht von Lebensmitteln, sondern kann auch auf andere Dinge übertragen werden, wie beispielsweise ein „Social-Media Fasten“ oder den Verzicht auf Luxusartikel, um so seinen Fokus neu auf Gott zu richten.

# 10 TIPPS FÜRS BIBEL- LESEN UND GEBET

- 1** | Leg dir ein Notizbuch an. Schreib dir Gebete, Gedanken, Eindrücke oder Erkenntnisse über Gott/Bibeltext auf.
- 2** | Baue Gebet als feste Gewohnheit in deinen Tag ein. Gebet ist Beziehung, keine Leistung.
- 3** | Wenn du Gott für Dinge dankst, dann werde dabei konkret. Statt z.B. ganz allgemein dafür zu danken, dass Gott ein Versorger/ Heiler/ guter Vater ist - benenne konkrete Situationen, in denen Gott dich in deinem Leben versorgt, geheilt oder sich als guter Vater erwiesen hat.
- 4** | Beschäftige dich doch mal gezielt mit einem einzelnen Thema, zu dem du dann die dazugehörigen Stellen nachschlägst.
- 5** | Leite aus dem, was du in der Bibel liest, konkrete Gebetsanliegen ab.

- 6 | Lies Bücher der Bibel am Stück durch, statt nur einzelne Passagen zu lesen.
- 7 | Bete vor dem Bibel lesen dafür, dass Gott jetzt durch sein Wort zu dir spricht.
- 8 | Schlage die passenden Parallelstellen nach, wenn in deiner Bibel Querverweise angegeben sind.
- 9 | Manchmal ist weniger mehr. Es geht darum das Gelesene zu verstehen und darüber nachzudenken, nicht darum, so schnell wie möglich, so viel wie möglich zu lesen.
- 10 | Lies die Bibel in einer Bibelübersetzung, die eine für dich verständliche Sprache verwendet.



# OFFENBARUNG 1,7-8

Alpha ist der erste und Omega der letzte Buchstabe des griechischen Alphabets und ein Symbol für Anfang und Ende. An diesem Namen Gottes wird deutlich, dass er allumfassend und der Ursprung allen Seins ist. Gott ist nicht Teil von Raum, Zeit und Materie und damit auch nicht gebunden an unsere menschlichen Begrenzungen: Alles geht von ihm aus - er steht über allem uns Bekannten und sprengt damit den Rahmen unseres Denkens.

UNSERE VISION - MEHR MENSCHEN

# EL CHAI

## DER LEBENDIGE GOTT / GOTT DES LEBENS

Wow! Gott ist die Quelle des Lebens. Von ihm geht Leben aus und er macht Totes wieder lebendig. Der Durst unserer Seele nach Leben wird bei ihm, dem Gott des Lebens, gestillt. Das schafft keine materielle Sache; kein Mensch, kein beruflicher Erfolg und keine Zahl auf dem Bankkonto. Dieser Name hebt Gott ab von den toten Götzen, die Menschen sich aus Holz, Metall oder Stein selbst gebildet und angebetet haben. Nicht er ist das Werk unserer Hände, wir sind das Werk seiner Hände.

UNSERE VISION - MEHR WIE JESUS

PSALM 42,3

**- BARMHERZIGER GOTT / GNÄDIGER GOTT**

## 2. MOSE $34,6 + 7A$

## TAG 3



# EL DEOTH

## - GOTT DER ERKENNTNIS / GOTT DES WISSENS

Gott weiß und sieht alles. Es gibts nichts in diesem Universum, das ihm verborgen bleibt, sei es auch noch so klein. Darum sieht er auch da, wo uns manchmal der Überblick fehlt, die Dinge wie sie wirklich sind. Darum können wir nichts Besseres tun, als ihm voll und ganz zu vertrauen, denn Gott sieht das große Bild. Er ist der Ursprung allen Wissens und der Geber von Weisheit, Erkenntnis und Verstand.

UNSERE HOMEZONES

# 1. SAMUEL 2, 2-3

## TAG 4

# EL ELYON

## - GOTT DER HÖCHSTE

Dieser Name drückt aus, dass Gott der Höchste in jedem Bereich des Lebens ist und dass er auf dem Thron sitzt; nicht wir. Gott steht über jedem Präsidenten, jedem Diktator, über jeder Philosophie, jeder Ideologie und jeder Partei. Egal wie groß, ehrfurchtgebietend und mächtig etwas oder jemand wirken mag: Gott steht über allen und über allem. Wenn wir zu Gott „dem Höchsten“ beten; dann preisen wir den, dessen Kraft, Gnade und Souveränität von nichts und niemand erreicht werden kann.

# EL OLAM

## - DER EWIGE GOTT / EWIG TREUER GOTT

Gottes Gnade und Treue sind nicht zeitlich begrenzt oder von unserer Treue zu ihm abhängig. Gott ist treu, wo wir untreu sind, denn er kann sich selbst nicht untreu werden (2. Tim 2,13). Bei all den Irrwegen, die wir manchmal einschlagen mögen, geht Gott uns in seiner Gnade nach und lässt uns deswegen nicht fallen. Seine Versprechen und Pläne für und mit uns gelten ewiglich.

UNSER ALLTAG

1. MOSE 21, 32-33

## - ALLMÄCHTIGER GOTT

ERWECKUNG



"Gebet ist das  
Atemholen der  
Seele."

**JOHN HENRY  
NEWMAN**

# JAHWE JIREH

## - DER HERR WIRD VERSORGEN / DER HERR MEIN VERSORGER

Da, wo wir nicht sehen können, weiß Gott bereits, wie er uns versorgen wird. So wie Gott Abraham mit einem Brandopfer versorgt hat, hat er uns mit Jesus, dem Lamm Gottes, versorgt und damit das eine Opfer gegeben, das uns Frieden mit ihm bringt. Aber auch in unseren Nöten, Krankheiten, finanziellen Engpässen und konkreten Lebenssituationen dürfen wir auf Gott als unseren Versorger vertrauen.

UNSERE LEITER

# EL QANA

## - LEIDENSCHAFTLICHER GOTT / EIFRIGER GOTT

Ein afrikanisches Sprichwort besagt: „Wer nicht eifersüchtig ist, liebt nicht.“ Kein Mensch, der einen anderen liebt, wird gleichgültig zuschauen, wenn dieser in die Arme eines anderen rennt – so auch Gott nicht bei uns. Gott ist uns gegenüber nicht emotional passiv oder gleichgültig. Er ist „El Qana“: ein leidenschaftlicher oder – wie es oft übersetzt wird – „eifersüchtiger Gott“. In ihm brennt der innige Wunsch, uns in seine Nähe zu ziehen und alleiniger Inhalt unserer Anbetung zu sein. Das ist sein sehnlichstes Bestreben. Mit Eifer setzt er sich energisch dafür ein, dass wir in einer Beziehung zu ihm leben, und wartet dabei nicht erst auf unsere Initiative.

UNSERE MISSIONARE

2. MOSE 20,1-5A

# EL ROI

## - GOTT DER MICH SIEHT / GOTT DER ALLSEHENDE

Gott kennt deine Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Er sieht dich, egal in welcher schwierigen Situation du jetzt gerade steckst oder in der Zukunft noch stecken wirst, und will dich in deiner Not trösten; ermutigen und dir Hoffnung und Zuversicht für deine Zukunft geben.

Wie genial ist es, zu wissen, dass Gott nicht nur die große Masse sieht, sondern auch den Einzelnen. Ob wir von anderen Menschen gesehen werden oder nicht:

- Gott sieht uns.



# ELOHAI

## - MEIN GOTT

Gott ist nicht nur der Gott deiner Freunde, Eltern oder Pastoren. Er ist DEIN Gott. Dieser Name wird in der Bibel verwendet, um eine innige, persönliche Gemeinschaft mit Gott zum Ausdruck zu bringen. Im Gespräch mit Gott sollen wir eine echte, vertrauensvolle Gemeinschaft mit ihm erleben. Es reicht nicht aus, nur von anderen über Gott zu hören und Informationen über ihn im Kopf anzusammeln. Er wünscht sich, dass wir ihm persönlich begegnen.

Handwriting practice area with a grid of dots.

# IMMANUEL

## - GOTT MIT UNS

Mit diesem Namen wurde Jesus angekündigt, weil er uns so auf wunderbare Weise zeigt, wer er ist: Er ist "Gott mit uns". Gott hat seinen himmlischen Thron verlassen und hat als einer von uns hier auf der Erde gelebt. In Jesus zeigt sich, dass Gott nicht fern von uns sein, sondern mit uns gehen möchte. Gott dachte an uns, war bei uns und mit uns, und er ist durch den Heiligen Geist in jedem, der sein Kind geworden ist, sogar in uns.

JESAJA 7,14

UNSERE POLITIKER

## - ICH BIN, DER ICH BIN

# JAHWE SCHALOM

## - DER HERR IST FRIEDEN

„Schalom“ meint sowohl die „Fülle“ oder „Wohlergehen“ und ist letztlich zu finden in der Harmonie mit Gott, der sich mit diesem Namen offenbart. Aus der Beziehung mit ihm heraus strömt Gesundheit und Wohlergehen in unser Leben, durch einen Gott der uns ganzheitlich wiederherstellen will und ein Leben in seiner Fülle schenken will. Der Friede der von Gott ausgeht, ist mehr als die Abwesenheit von Konflikten, sondern bezeichnet einen Zustand des Friedens in uns, mit anderen und mit Gott. In Gottes Treue zu vertrauen und in seiner Gegenwart zu leben, gibt uns Frieden, der unabhängig von Umständen ist.

# RICHTER 6,23-24

ERWECKUNG



Wenn wir nicht wissen, dass das  
Eine was wir wirklich brauchen, Gott  
ist, laufen unsere Gebete Gefahr,  
zu fromm verkleideten Sorgen und  
Gelüsten zu werden.

**TIMOTHY KELLER**

**- DER HERR IST GEGENWÄRTIG / DER HERR IST HIER**

# FAMILIEN IN UNSERER KIRCHE

# HESKIEL 48,35

## TAG 15

## - DER HERR IST MEIN BANNER

## 2. MOSE 17, 11-16

## - DER HERR IST MEIN FELS

# VERFOLGTE CHRISTEN



# JAHWE RAPHA

## - DER HERR MEIN ARZT / DER HERR DER MICH HEILT

Gott ist jemand, der wiederherstellt, heilt und befreit. Das gilt sowohl für körperliche Heilung von Krankheiten, aber auch für seelische Krankheiten. Als Gott in Jesus Mensch geworden ist; hat er als Heiler von Körper und Seele zahllose Heilungswunder bewirkt, die einen Vorgeschmack auf das Reich Gottes geben sollten, in dem Tod und Krankheit ein für alle Mal besiegt sein werden. Aber auch wir dürfen hier und heute schon diese Dimensionen des Reiches Gottes erleben und uns glaubensvoll im Gebet an Gott wenden und ihn bitten; uns von Krankheiten zu befreien.

# KINDER IN UNSERER KIRCHE

## 2. MOSE 15, 26

## - HERR DER HEERSCHAREN

Mit den Heerscharen werden in der Bibel himmlische Wesen und Engel bezeichnet. Der Gott, zu dem wir beten, ist so großartig, dass die ganze Schöpfung seinen Zielen dient, ob in der materiellen oder immateriellen Welt. Wenn wir zu Gott als den „Herrn der Heerscharen“ beten, werden wir daran erinnert, dass die ganze Welt, selbst in ihrem gefallenem Zustand, unter Gottes Herrschaft steht. Zwar sind wir schwach und begrenzt, aber trotzdem nicht schutzlos – weil wir zu einem Gott von unvorstellbarer Kraft gehören, der Himmel und Erde in Bewegung setzen kann, um sich in unserem Leben als groß zu erweisen.

# EHEPAARE UNSERER KIRCHE

# JAHWE ZIDQENU

## - DER HERR UNSERE GERECHTIGKEIT

Wenn die Bibel von „Gerechten“ spricht, sind damit Menschen gemeint, deren Willen und Handeln mit Gottes Charakter konform sind. Dabei geht es aber nicht nur um äußeres Verhalten, sondern um die Gedanken, Motive und Wünsche unseres Herzens. Durch Jeremia wird das Kommen eines Königs angekündigt, auf den genau das zutrifft und dessen Name „Jahwe unsere Gerechtigkeit“ sein wird. Dieser König ist Jesus, der uns in sein Reich einlädt und unser Leben regieren möchte. Mit ihm als Herrscher unseres Lebens werden wir von innen heraus verwandelt und immer mehr zu Menschen, deren Wesen dem von Gott entspricht.

JEREMIA 23,5-6

# JAHWE ROI

## - DER HERR IST MEIN HIRTE

Dieser Name Gottes ist gleichzeitig ein Zuspruch. Er drückt aus, dass Gott uns führen möchte auf allen Wegen, auf denen wir unterwegs sind, dass er mit uns ist und uns vorangeht. In Jesus zeigt sich uns Gott als der ultimative gute Hirte, der seine Schafe so liebt, dass er sein Leben für sie hingibt. Manchmal mag es uns schwer fallen, mit (schwachen und ängstlichen) Schafen verglichen zu werden, doch zeigt uns dieses Bild, dass wir zu Gott kommen dürfen mit all unseren Schwachheiten und Fehlern und wissen dürfen, dass er über uns wacht, uns versorgt und führt.

PSALM 23

ERWECKUNG



Gott gibt uns entweder das,  
worum wir ihn bitten, oder das,  
worum wir gebeten hätten, hätten  
wir das gewusst, was er weiß.















